

Spirituelle Impuls Whats-App-Prayer vom 25.12.2023 von Alina Schieferstein



Das Bild, das Sie hier sehen können, habe ich vor zwei Jahren um die Weihnachtszeit gemalt. Ich wollte mit dem Bild einen besonderen Moment einfangen: Ein neu geborenes Kind in den Armen seiner frisch gebackenen Mutter. Es schläft, sieht dabei so klein und zerbrechlich aus. Es ist ganz neu auf dieser Welt, noch keinen Tag alt. Seine Mutter betrachtet es liebevoll. Auch der junge Vater schmiegt sich voller Liebe an seine Frau und sein Kind. Er ist stolz auf seine Frau und stolz auf sein Kind. Die Eltern werden dieses Kind von nun an beschützen und für es da sein. Ich wollte den Moment einfangen, indem die Eltern ihr kleines Wunder zum ersten Mal in den Armen halten.

Vielleicht hat mich dieses Bild der Heiligen Familie, an die Weihnachtszeit meiner Kindheitstage erinnert. Denn als ich ein Kind war, hatten wir zuhause keine komplette Krippe. Wir hatten drei Figuren. Maria, Josef und das Kind. Maria hielt das Kind in ihren Armen und die Figur des Josef konnte man mit ausgebreiteten Armen um Maria stellen, sodass er seine Frau und das Kind beschützend umfassen konnte. Eine große Krippenlandschaft, mit allen Figuren hat mir zuhause nie gefehlt.

Verstehen Sie mich nicht falsch, so eine Krippenlandschaft, mit all ihren Figuren, ist schon etwas Besonderes und ich sehe sie mir auch gerne an. Aber für Nichts in der Welt hätte ich unsere drei Figuren gegen eine dieser Krippenlandschaften eingetauscht. Denn für mich waren diese drei Figuren so wichtig und wertvoll.

Wenn ich mich heute an diese Figuren erinnere und sie ansehe, dann weiß ich auch genau warum. Diese drei Figuren sagen für mich alles aus. Sie zeigen allen Frieden, alle Ruhe, die in diesem kurzen Moment sichtbar wird. Sie zeigen eine glückliche, frisch gebackene Familie. Einen kurzen Moment der Ruhe und des Friedens, in einer stürmischen Zeit.

Aus den Weihnachtsevangelien wissen wir dieser Frieden, diese Ruhe ist nicht von Dauer. Nicht für Maria und Josef, mit ihrem Neugeborenen und nicht für uns heute. Im

Lukasevangelium lesen wir von einer anstrengenden Reise, die Maria und Josef hinter sich haben. Das Kind wird in ärmlichsten Verhältnissen geboren. Bei Matthäus müssen sie sogar flüchten, weil ein machtgieriger König ihrem Säugling nach dem Leben trachtet.

Doch dieser kurze Moment, den die Krippenfiguren für mich darstellen und den ich in dem Bild versucht habe einzufangen, der zeigt nichts von alledem. Er strahlt Ruhe, innige Liebe und vollkommenen Frieden aus. Auch wenn der Moment nur kurz ist und weder Maria und Josef damals noch wir heute ihn festhalten können, so dürfen wir uns doch nach solchen Momenten sehnen und sie voll auskosten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich gerade an Weihnachten auf solche Momente des Friedens und der Ruhe besinnen können. Vielleicht kann Ihnen das Bild der frisch gebackenen Familie und ihrer kleinen Oase in stressigen Zeiten dabei eine Hilfe sein.

Mit diesem Bild wünschen wir, Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.